

Infoblatt Zusatzförderung für Teilnehmer*innen am Erasmus+ Programm

**** for English version, please refer to page 6ff. ****

Mit einer Auswahl an Zusatzförderungen sollen Interessierte, für die ein Auslandsaufenthalt möglicherweise eine größere Herausforderung ist, besonders in ihrem Vorhaben unterstützt werden. Unter bestimmten Bedingungen können Teilnehmer*innen

- mit Behinderung
- mit Kind
- mit chronischer Erkrankung
- aus einem nicht-akademischen Elternhaus
- mit Erwerbstätigkeit im Studium

das Top-Up **Fewer Opportunities** in Höhe von 250,00 EUR monatlich erhalten.

Außerdem gibt es für alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, das Top-Up **Green Travel** in Höhe von einmalig 50,00 Euro zu erhalten, falls sie sich für emissionsarmes Reisen entscheiden.

Im Folgenden informieren wir dich über die Förderkriterien und die Beantragung.

Achtung!

Die Top-Ups können nur **bei fristgerechter Beantragung** berücksichtigt werden!

Inhalt

Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen.....	3
Dauer der Erasmus+ Förderung	3
Kriterien und Nachweise für die Zusatzförderungen im Detail.....	3
Top-Up Green Travel	3
Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit Behinderung	3
Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit Kind	4
Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit chronischer Erkrankung.....	4
Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen aus einem nicht-akademischen Elternhaus .	4
Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit Erwerbstätigkeit im Studium	5
Beantragung	5

Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen

Das Top-Up Fewer Opportunities ist mit dem Top-Up Green Travel kombinierbar. Jedoch kann das Top-Up Fewer Opportunities nur einmal gewährt werden, auch wenn mehrere Kriterien zutreffen. Die Erasmus-Förderung kann also maximal aus den folgenden Komponenten bestehen:

- **monatliche Förderrate** für das Zielland
- **+ optional: Top-Up Green Travel** (einmalig 50,00 Euro für emissionsarmes Reisen plus ggf. Finanzierung von bis zu 4 zusätzlichen Reisetagen)
- **+ optional: Top-Up Fewer Opportunities** (250,00 Euro pro Monat für untenstehende Gruppen)

Dauer der Erasmus+ Förderung

Die finanzielle Förderung wird im Idealfall für den gesamten vereinbarten Praktikumszeitraum im Ausland gewährt. Da das Projektbudget von EU-Praktikum THÜRINGEN aber limitiert ist, kann die finanzielle Förderung projektbezogen nur für eine bestimmte Dauer gewährt werden. Darüber hinausgehende Zeiträume werden nicht finanziell unterstützt (Zero Grant). Für Zero Grant-Zeiträume werden auch keine Top-Ups gewährt.

Kriterien und Nachweise für die Zusatzförderungen im Detail

Top-Up Green Travel

Wenn du den überwiegenden Teil deiner Reise (Hin- und Rückfahrt) zum/vom Zielort des Erasmus+ Aufenthaltes mit emissionsarmen Verkehrsmitteln (z.B. Fahrrad, Bahn, Bus, Fahrgemeinschaft) reist, kannst du das Top-Up Green Travel beantragen. Du erhältst einen einmaligen Zuschuss für nachhaltiges Reisen in Höhe von 50,00 Euro und kannst bis zu 4 zusätzliche Reisetage beantragen. Wenn du aufgrund der Nutzung von nachhaltigen Verkehrsmitteln längere Zeit für die Reise benötigt, werden die zusätzlichen Reisetage mit dem gültigen Tagessatz der entsprechenden Länderrate finanziell unterstützt.

- Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung für „Zusatzförderung im Erasmus-Programm“
- Außerdem verpflichtest du dich, auf Nachfrage Belege nachzureichen. Bitte bewahre diese Nachweise daher 5 Jahre auf.

Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit Behinderung

Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Teilnehmer*innen ein Top-Up von 250,00 Euro pro Monat erhalten.

- Nachweis: „Ehrenwörtliche Erklärung für Zusatzförderung im Programm Erasmus+“ + Schwerbehindertenausweis oder amtlicher Bescheid

Falls aufgrund der Behinderung besonders hohe Mehrkosten durch den Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein Realkostenantrag gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Erasmus+ Aufenthalt übernommen werden können, z.B. für eine

Begleitperson. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit Kind

Studierende, die ihr Kind oder ihre Kinder mit ins Ausland nehmen, können monatlich 250,00 Euro zusätzlich erhalten. Voraussetzung ist, dass das Kind oder die Kinder während des gesamten Aufenthalts mitgenommen wird/werden. Der Zuschuss beträgt pro Familie 250,00 Euro im Monat, unabhängig von der Anzahl der Kinder. Die Beantragung ist auch möglich, wenn eine Betreuungsperson (Partner*in) mitreist.

- Nachweis: „Ehrenwörtliche Erklärung für Zusatzförderung im Programm Erasmus+“ + Geburtsurkunde deines Kindes + Reiseunterlagen (z.B. Zugticket, Kita-Anmeldung, etc.)

Falls besonders hohe Mehrkosten durch die Mitnahme des Kindes/der Kinder für den Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein Realkostenantrag gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit chronischer Erkrankung

Teilnehmer*innen mit einer chronischen Erkrankung, die zu einem finanziellen Mehrbedarf für den Auslandsaufenthalt führt, können monatlich 250,00 Euro zusätzlich erhalten.

- Nachweis: „Ehrenwörtliche Erklärung für Zusatzförderung im Programm Erasmus+“ + ausgefülltes und unterschriebenes Formular „Anlage zur Ehrenwörtlichen Erklärung | Top-Up Fewer Opportunities: Chronische Erkrankung“

Falls besonders hohe Mehrkosten durch den Auslandsaufenthalt entstehen, kann mit einigen Monaten Vorlauf stattdessen auch ein Realkostenantrag gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000 Euro pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson. Ebenso ist ein Zuschuss für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort möglich. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich frühzeitig beraten zu lassen.

Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen aus einem nicht-akademischen Elternhaus

Studien haben ergeben, dass Studierende, deren Eltern nicht schon selbst studiert haben, seltener einen Auslandsaufenthalt in Erwägung ziehen. Mit einer Zusatzförderung möchte das Erasmus-

Programm diese Studierenden ermutigen, den Schritt ins Ausland zu wagen. Als Erstakademiker*innen gelten in diesem Fall Teilnehmer*innen, deren Elternteile oder Bezugspersonen über keinen Abschluss einer Hoch- oder Fachhochschule verfügen. Auch hier gibt es 250,00 Euro zusätzlich zur regulären monatlichen Erasmus-Förderung.

Der Abschluss einer hochschulähnlichen Berufsakademie gilt dabei als akademischer Abschluss. Ebenso gelten im Ausland absolvierte Studiengänge als akademischer Abschluss, auch wenn sie in Deutschland nicht anerkannt sind. Ein Meisterbrief gilt nicht als akademischer Abschluss.

- Nachweis: „Ehrenwörtliche Erklärung für Zusatzförderung im Programm Erasmus+“ + ausgefülltes und unterschriebenes Formular „Anlage zur Ehrenwörtlichen Erklärung | Top-Up Fewer Opportunities: Erstakademiker*in“

Top-Up Fewer Opportunities für Teilnehmer*innen mit Erwerbstätigkeit im Studium

Studierende, die ihren Lebensunterhalt in erheblichem Maße selbst verdienen, zögern möglicherweise, einen Auslandsaufenthalt anzutreten, da sie im Ausland oft nicht weiterarbeiten können und der Verdienst wegfällt. Um diese Problematik abzumildern, gibt es einen Aufstockungsbetrag von 250,00 Euro, wenn folgende Kriterien zutreffen:

- Fortlaufende Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten innerhalb der 8 Monate vor dem Start des Auslandspraktikums (es kann sich um ein einziges Beschäftigungsverhältnis handeln oder um mehrere, die zusammen die genannten Kriterien erfüllen; eine Unterbrechung im Rahmen der regulären Urlaubszeit während der Beschäftigung stellt kein Problem dar)
 - Monatlicher Nettoverdienst über 450 EUR und unter 850 EUR (gemittelter Erwerb pro Monat)
 - Keine selbständige Arbeit
 - Kein duales/berufsbegleitendes Studium mit festen Gehalt
 - Tätigkeit wird während des Auslandsaufenthalts nicht fortgeführt, so dass es zu einem Verdienstausschlag kommt (die Tätigkeit pausiert mindestens; in der Zeit des Auslandsaufenthaltes erfolgt weder mobiles Arbeiten noch bezahlter Urlaub)
- Nachweis: „Ehrenwörtliche Erklärung für Zusatzförderung im Programm Erasmus+“ + ausgefülltes und unterschriebenes Formular „Anlage zur Ehrenwörtlichen Erklärung | Top-Up Fewer Opportunities: Erwerbstätige Studierende“

Beantragung

Bitte beantrage die Zusatzförderung(en), indem du im Bewerbungsformular bzw. im jeweiligen Bearbeitungsschritt in Mobility Online die entsprechenden Fragen fristgemäß beantwortest und die geforderten Nachweise zur Verfügung stellst. Eine nachträgliche Antragstellung während des Erasmus+ Aufenthaltes ist nicht möglich.

Additional Funding for participants in the Erasmus+ program

*** deutsche Version s. S. 1ff. ***

Interested candidates, for whom a stay abroad may be a considerable challenge, will receive special support in their project by a range of additional subsidies. Subject to certain conditions, trainees

- with handicap
 - with child/children
 - with a chronic disease
 - with parents who did not graduate from university
 - with gainful employment during their studies
- may receive the **Top-Up Fewer Opportunities** benefit of 250 euros per month.

Furthermore, all trainees may receive the **Top-Up Green Travel** benefit of 50 euros when they decide to travel environmentally friendly.

We will provide more information about the eligibility criteria and the application process.

Please note!

The Top-Ups can only be considered when they are applied for in a timely manner!

Table of contents

Combination of additional subsidies	8
Duration of the Erasmus+ grant	8
Criteria and proofs for the additional subsidies in detail	8
Top-Up Green Travel	8
Top-Up Fewer Opportunities for handicapped trainees	8
Top-Up Fewer Opportunities for trainees with child	9
Top-Up Fewer Opportunities for trainees with chronic diseases	9
Top-Up Fewer Opportunities for first-generation academic trainees	9
Top-Up Fewer Opportunities for trainees with gainful employment during their studies	10
Application	10

Combination of additional subsidies

The Top-Up Fewer Opportunities can be combined with the Top-Up Green Travel. However, the Top-Up Fewer Opportunities can only be granted once, even if several criteria apply. Therefore, the Erasmus funding can consist of the following components at the most:

- **monthly funding rate** for the destination country
- **+ optional: Top-Up Green Travel** (one-time €50 for low-emission travel plus funding for up to four additional travel days, if applicable)
- **+ optional: Top-Up Fewer Opportunities** (€250 per month for groups listed below)

Duration of the Erasmus+ grant

The financial support is ideally granted for the entire agreed traineeship abroad. However, since the project budget of EU-Praktikum THÜRINGEN is limited, the financial support can only be granted on a project-related basis for a certain period. Periods exceeding this time frame will not be financially supported (Zero Grant). No Top-Ups will be granted for Zero Grant periods.

Criteria and proofs for the additional subsidies in detail

Top-Up Green Travel

When traveling the major part of your trip (outward and return) to/from the destination of the Erasmus+ stay by low-emission means of transport (e.g. bike, train, bus, carpool), you can apply for the Top-Up Green Travel. You will receive a one-time sustainable travel grant of €50 and can apply for up to four additional travel days. If you need more time for the trip due to the use of sustainable means of transport, these additional days will be financially supported by the valid daily rate of the corresponding country rate.

- Proof: Sworn statement for "Additional funding in the Erasmus program".
- Furthermore, you agree to submit supporting documents upon request. Please keep these documents for 5 years.

Top-Up Fewer Opportunities for handicapped trainees

Trainees with a disability degree of 20 or more can receive a Top-Up of 250 euros per month.

- Proof: " Sworn statement for additional funding in the Erasmus+ program" + severely disabled person's ID card or official certificate of disability

Should the additional costs of the stay abroad be particularly high due to the disability, an application for actual costs can also be submitted a few months in advance, which can cover up to 15,000 euros per Erasmus+ stay, e.g. for a person accompanying the trainee. Furthermore, a grant for a preparatory trip to familiarize with the local conditions is also possible. However, this requires a lot of time in advance, so we ask trainees to consult us as early as possible.

Top-Up Fewer Opportunities for trainees with child

Trainees travelling with their child(ren) abroad may receive additionally 250 euros per month and family, which is subject to the condition that the child (or children) accompanies them during the entire stay. The allowance does not depend on the number of children. The application is also possible when another person (partner) accompanies and thus travels with the child(ren).

- Proof: " Sworn statement for additional funding in the Erasmus+ program" + birth certificate of your child + travel documents (e.g. train ticket, day-care registration, etc.)

Should the additional costs of the stay abroad be particularly high due to the disability, an application for actual costs can also be submitted a few months in advance, which can cover up to 15,000 euros, e.g. for a person accompanying the trainee. Furthermore, a grant for a preparatory trip to familiarize with the local conditions is also possible. However, this requires a lot of time in advance, so we ask trainees to consult us as early as possible.

Top-Up Fewer Opportunities for trainees with chronic diseases

Trainees suffering from a chronic disease, which leads to additional financial needs for the stay abroad, can receive additionally 250 euros per month.

- Proof: " Sworn statement for additional funding in the Erasmus+ program" + completed and signed form " Annex to the sworn statement | Top-Up Fewer Opportunities: Chronic disease“

Should the additional costs of the stay abroad be particularly high due to the disability, an application for actual costs can also be submitted a few months in advance, which can cover up to 15,000 euros, e.g. for a person accompanying the trainee. Furthermore, a grant for a preparatory trip to familiarize with the local conditions is also possible. However, this requires a lot of time in advance, so we ask trainees to consult us as early as possible.

Top-Up Fewer Opportunities for first-generation academic trainees

Studies have shown that students whose parents did not graduate from a university are less likely to consider a stay abroad. The Erasmus program offers additional funding to encourage these trainees to consider studying abroad. In this case, trainees whose parents or guardians did not graduate from a university or university of applied sciences are considered first-generation academics. These trainees also receive 250 euros in addition to the regular monthly Erasmus funding.

The degree from a university of cooperative education and degree programs completed abroad are considered academic degrees, even when they are not recognized in Germany. A master craftsman's diploma is not considered an academic degree.

- Proof: " Sworn statement for additional funding in the Erasmus+ Program" + completed and signed form "Attachment to the Sworn Statement | Top-Up Fewer Opportunities: First-generation Academics"

Top-Up Fewer Opportunities for trainees with gainful employment during their studies

Students who significantly earn their living may hesitate to spend time abroad as they may not continue working while abroad and earnings may be lost. There is an additional allowance of 250 euros to ease this problem when the following criteria are met:

- Continuous employment of at least six months within the eight months prior to the start of the traineeship abroad (this can be a single or several jobs that together meet the a.m. criteria; a break during the regular vacation period during employment is of no concern)
 - Monthly net earnings exceeding €450 and less than €850 (averaged earnings per month)
 - No self-employment
 - No dual/part-time studies with fixed salary
 - Job is not continued during the stay abroad, so that there is a loss of earnings (the job is suspended; there is neither mobile work nor paid vacation during the stay abroad)
- Proof: " Sworn Statement for Additional Funding in the Erasmus+ Program" + completed and signed form " Annex to the Sworn Statement | Top-Up Fewer Opportunities: Gainfully employed students"

Application

Please apply for the additional funding(s) by answering the relevant questions in the application form or in the respective step in Mobility Online by the deadline and by providing the required proof. A subsequent application during the Erasmus+ stay is not possible.